

Thomas Lemmen: Muslime in Deutschland. Eine Herausforderung für Kirche und Gesellschaft

2001, 325 S., geb., 50,- EURO, 86,- sFr, ISBN 3-7890-7510-8

(Schriften des Zentrum für Europäische Integrationsforschung (ZEI), Bd. 46)

Mit der Einwanderung muslimischer Arbeitnehmer und ihrer Familien ist der Islam zu einer dauerhaften Erscheinung innerhalb der religiösen und gesellschaftlichen Landschaft Deutschlands geworden. Diese neue Situation wirft nicht nur Fragen für das Verhältnis der Religionen untereinander, sondern auch für das Zusammenleben ihrer Angehörigen in der Gesellschaft auf. Diesen Fragen kann sich auch die katholische Kirche nicht entziehen, insofern sie durch ihr Verhalten gegenüber den Muslimen auf diese Prozesse einwirken kann.

Das erste Kapitel bietet eine umfassende Beschreibung der gegenwärtigen muslimischen Präsenz. Der Schwerpunkt liegt auf Fragen der Organisationsbildung, der Religionsausübung und der rechtlichen Stellung der muslimischen Minderheit. Das zweite Kapitel betrachtet das Verhältnis beider Religionen aus der Sicht der katholischen Theologie und des islamischen Rechts. Daraus entwickelt der Autor im dritten Kapitel einige Möglichkeiten der Kirche in ihrem Handeln gegenüber den Muslimen. Das Werk greift die aktuellen Fragen im gesellschaftlichen Zusammenleben auf, bietet konkrete Anregungen und Lösungsvorschläge für die dargestellten Problemfelder. Der Verfasser hat verschiedene Studien zu Fragen muslimischen Lebens in Deutschland veröffentlicht und ist Geschäftsführer der Christlich-Islamischen Gesellschaft e.V..